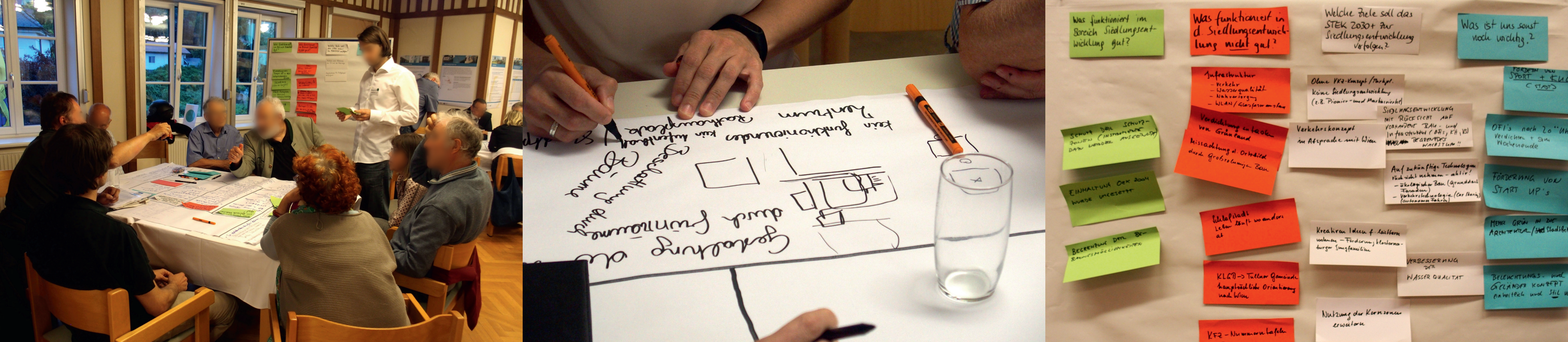




DENKWERKSTÄTTEN – ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN!

Im Juni 2018 fanden vier Denkwerkstätten statt. Bei diesen konnten KlosterneuburgerInnen ihre Meinung zu wichtigen Themen des Stadtentwicklungskonzepts einbringen:

- Mobilität
- Freiräume – Grünräume – Landwirtschaft
- Stadt – Zentren – Alltagsleben
- Siedlungsentwicklung

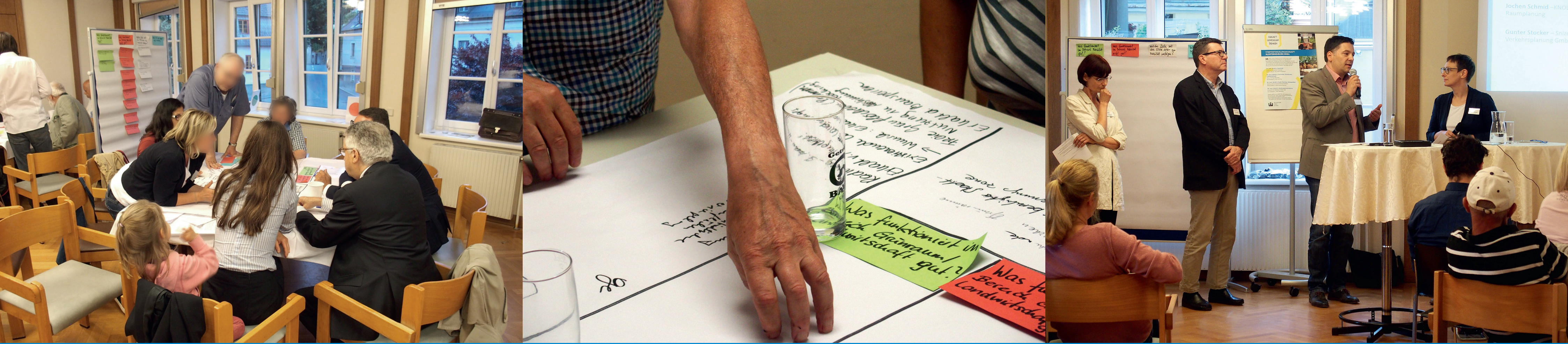
Insgesamt nahmen rund 200 TeilnehmerInnen an den Denkwerkstätten teil. In Gruppen wurde intensiv zu gut und weniger gut Funktionierendem und zu Zielen gearbeitet. Alle Aussagen der BürgerInnen wurden auf Kärtchen festgehalten und dann ausgewertet. Hier stellen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse vor.

Welche Ziele soll das Stadtentwicklungskonzept 2030+ verfolgen?

Mobilität*

- Stärkung des Öffentlichen Verkehrs – Fokus auf Taktverdichtung bei den Bussen
- Stärkung des Radverkehrs – Schwerpunkt Ausbau Radwege
- Widersprüchliche Ziele zum Individualverkehr:
 - Einschränkung – Sicherheit, Lärmreduktion, Feinstaubbelastung
 - Ausbau – Möglichkeit zur Umfahrung
- Erstellung von Mobilitätskonzepten – in Kombination mit Neubauten/neuen Siedlungen
- Neue Technologien – Sharing-Modelle, Förderung alternativer Antriebe, Vorbereitung auf autonomes Fahren

* Die Themen sind nach absteigender Häufigkeit der Nennung gereiht – also ganz oben jeweils die wichtigsten Anliegen.



DENKWERKSTÄTTEN – ZUKUNFT GEMEINSAM DENKEN!

Freiräume – Grünräume – Landwirtschaft*

- Stärkere Durchgrünung der Zentren und Siedlungsbereiche (Grünflächen, Straßenbäume)
- Erhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen im derzeitigen Ausmaß
- Schutz und Pflege natürlicher Ressourcen – zB Schutz von Gewässern vor Salz- und Umweltbelastung, Pflege Straßenbäume, ökologische Grundsätze beim Bauen
- Sicherung von Grün- und Freiräumen durch besseren Einsatz von Instrumenten der Raumplanung

Zentren – Alltag*

- Höhere Aufenthaltsqualität durch Verkehrsberuhigung
- Belebte Ortszentren durch Geschäfte, Kultur und Gastronomie
- Erhaltung historischer Bausubstanz und Abstimmung von Neubauten mit Bestand

Siedlungsentwicklung*

- Schaffung von leistbarem Wohnraum
- Klosterneuburg soll nicht mehr wachsen (Baustopp)
- Beschränkung der Bodenversiegelung
- Ausbau der BürgerInnenbeteiligung und Transparenz in der Widmungspolitik

* Die Themen sind nach absteigender Häufigkeit der Nennung gereiht – also ganz oben jeweils die wichtigsten Anliegen.